

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 121 (1970)

Heft: 1

Rubrik: Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FORSTLICHE NACHRICHTEN - CHRONIQUE FORESTIÈRE

Zürich

Wechsel in der Forstkreiszuteilung

Durch den Rücktritt von Herrn Forstmeister E. Angst wurde es möglich, die Kreiszuteilung von zwei Forstmeistern (O. Schoch und E. Wegmann) ihren Wohnsitzen anzupassen. Der Amtsantritt für die Forstkreise II, IV und V erfolgt definitiv *je auf den 1. März 1970* wie folgt:

Forstkreis II:

Forstmeister Ernst Wegmann, Volketswil, bisher Forstmeister des V. Forstkreises, übernimmt anstelle von O. Schoch den II. Kreis.

Adresse: Kreisforstamt II, Steinmuri 11, 8604 Volketswil

Forstkreis IV:

Forstmeister Otto Schoch, Winterthur, bisher Forstmeister des II. Forstkreises, übernimmt anstelle des zurücktretenden Ernst Angst den IV. Kreis.

Adresse: Kreisforstamt IV, Leimeneggstraße 27, 8400 Winterthur

Forstkreis V:

Forstmeister Alfred Lichti, Winterthur, übernimmt neu den V. Forstkreis.

Adresse (bis auf weiteres): Kreisforstamt V, Haldenstraße 7, 8400 Winterthur

Bund

Dringliche Kleine Anfrage von Nationalrat Dr. P. Grünig

(eingereicht am 1. Dezember 1969)

Seit dem 21. November 1969 wird im ausgedehnten Schutzwaldgebiet südlich der Mayens de Sion (Kanton Wallis) mit ungewohnt massivem Arbeitseinsatz eine über 80 000 m² messende Rodung zur Anlage einer Skipiste ausgeführt. Eine Rodungsbewilligung gemäß Art. 31 des Bundesgesetzes betreffend die eidgenössische Oberaufsicht über die Forstpolizei liegt offenbar nicht vor. Falls die Rodung nicht bewilligt ist, ist die im Gang befindliche Holzerei widerrechtlich.

Der Bundesrat wird deshalb um dringende Beantwortung der folgenden Fragen ersucht:

1. Welche Maßnahmen sind vom Bundesrat ergriffen worden, um die allenfalls widerrechtliche Rodung zu verhindern bzw. um die begonnenen Rodungsarbeiten einzustellen?
2. Ist der Bundesrat nicht auch der Meinung, daß die Rodungsarbeiten, falls eine Einstellungsverfügung noch nicht ergangen ist, sofort eingestellt werden müssen?
3. Auf welche Unterlagen stützt sich eine allfällige Rodungsbewilligung, falls eine solche vom Departement des Innern erteilt worden sein sollte? Im besonderen würde interessieren, welche eidgenössischen und kantonalen Fachinstanzen gemäß Art. 26 der Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz betreffend die eidgenössische Oberaufsicht über die Forstpolizei vom 1. Oktober 1965 zur Vernehmlassung beigezogen worden sind?
4. Ist der Bundesrat nicht auch der Ansicht, daß bei der Behandlung von Rodungsgesuchen dem in Art. 26 der Vollziehungsverordnung vom Bundesrat selbst vorgeschriebenen Verfahren in jedem Fall und in vollem Umfang Rechnung zu tragen ist?
5. Was gedenkt der Bundesrat zu tun, daß sich in Zukunft gleich oder ähnlich gelagerte Fälle nicht wiederholen?

Wählbarkeit an eine höhere Forstbeamung

Das Eidgenössische Departement des Innern hat als wählbar an eine höhere Forstbeamung erklärt:

Abegg Bruno, von Zürich
Broggi Mario, von Altstätten SG
Buchli Andrea, von Scharans GR
Cajöri Arno, von Zillis GR
Chervet Marianne, de Vully-le-Bas FR
Deschenaux Jacques, d'Ursy et Bionnens FR
Ettlinger Peter, von Zürich

Farron Léonard, de Tavannes et
Porrentruy BE
Frey Werner, von Gontenschwil AG
Friedli Jean-Pierre, von Landiswil
Fuchs Max, von Einsiedeln SZ
Germann Peter Fritz, von Hauptwil TG
Gottesmann Hans-Urs, von Bern
Herter Johannes, von Großandelfingen ZH
Joly André, de Gingins VD
Keller Rudolf, von Reinach AG
Mohr Condradin, von Schuls und Susch GR
Oswald Kaspar Markus Alfred,
von Niederurnen GL

Rauch Lütta, von Bergün GR
Roches Didier Charles Samuel,
de Roches BE
Schilling Béatrice, von Biel BE
Schneiter Peter, von Basel und
Amsoldingen BE
Schnyder Jost Otto Franz, von Sursee LU
Schuler Anton Albert, von Rotenthurm SZ
Spinatsch Peter, von Savognin GR
Stadler Franz, von Bürglen UR
Stooss Peter, von Zürich und Opfikon ZH
Suter Werner, von Kölliken AG